

15. April 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

Grundstücksverträge und Rechte für Versorgungsleitungen

Von Duldungsansprüchen bis zu Musterverträgen: Sie lernen die wichtigsten rechtlichen Instrumente zur Absicherung von Versorgungsleitungen kennen. Dabei informieren wir Sie zu aktuellen Gesetzesänderungen und Branchenempfehlungen. So schaffen Sie Klarheit und Sicherheit für Ihre Projekte – auf allen Grundstücksarten.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick zu den vertraglichen und gesetzlichen Sicherungsmöglichkeiten und Duldungsansprüchen für Versorgungseinrichtungen der Sparten Strom, Gas, Wasser und Fernwärme.

Im Schwerpunkt werden dazu die, zu den jeweiligen Grundstücksarten passenden, zentralen Grundstücksverträge der Branche vorgestellt sowie die zugehörigen gesetzlichen Grundlagen präsentiert.

Eingegangen wird insbesondere auch auf die einschlägigen Muster und Handreichungen von Behörden, Verbänden und Unternehmen.

Schließlich werden die Teilnehmenden zu den aktuellen gesetzlichen Neuerungen und Entwicklungen im Grundstücks- und Leitungsrecht auf Bundes- und Landesebene auf den aktuellen Stand gebracht.

Inhalt

Einführung

- Rechtliche Sicherungsmöglichkeiten für Versorgungseinrichtungen im Kurzüberblick
- Vertragliche Grundstücksrechte / Gesetzliche Duldungsansprüche
- Entschädigungen (Gesetz Beschleunigung Energieleitungsausbau)

Grundstücksbenutzung nach Allgemeinen Versorgungsbedingungen (Strom, Gas, Wasser)

- § 12 N(D)AV, § 8 AVBWasserV / AVB FernwärmeV
- Duldungspflichtigkeit: Personenkreis, Grundstücke
- Zu duldende Anlagen
- Sonderregelung: Transformatoren (Strom), Druckregelgeräte (Gas)
- Reichweite und Umfang der Duldungspflichten
- Verlegung auf Wunsch des Grundstückeigentümers
- Kostentragung für Verlegungsmaßnahmen
- Nachvertragliche Duldungspflicht
- Gerichtliche Durchsetzung von Duldungsansprüchen

Inanspruchnahme von Grundstücken der Deutschen Bahn

- Gas- und Wasserkreuzungsrichtlinien, Stromkreuzungsrichtlinien
- Grundlagen, Anwendung und Voraussetzungen
- Behandlung von Fernwärmeleitungen
- Kreuzungen mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Versorgungsleitungen im Bereich von außerörtlichen Straßen

- Kurze Vorstellung: verschiedene vertragliche Rechtsgrundlagen
- z.B. Rahmenvertrag 1974, Mustervertrag 1987, Gegenvertrag 1987
- Konfliktthema „Erschwerungskosten“ Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 08.04.2026.
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Geschäftsführer*innen sowie Fach- und Führungskräfte von Versorgungsunternehmen, die mit der rechtlichen Absicherung von Infrastruktureinrichtungen befasst sind.

Inanspruchnahme kommunaler Straßen, Wege, Plätze mit Versorgungsleitungen

- Der einfache Gestattungsvertrag nach § 46 Abs. 1 EnWG,
- § 11a Recht zur Verlegung von Leitungen
- Der Konzessionsvertrag, Inhalte und Auswahlverfahren
- Konzessionsnehmerwechsel in Eckpunkten
- Neue Regeln für Gaskonzessionsverträge

Bayerische Verbändevereinbarungen und Musterverträge zur Leitungssicherung

- VBEW/kommunale Spitzenverbände: Musterkonzessionsverträge für Strom und Gas
- VBEW/kommunale Spitzenverbände: Musterkonzessionsvertrag für Wasser
- VBEW/BBV Rahmenvereinbarung Leitungsrechte Landwirtschaft:
 - Wasser/Abwasser
 - Strom
- VBEW-Rahmenvereinbarungen mit Bayerischen Staatsforsten
- Muster des bayerischen Finanzministeriums: Gestattungsvertrag Fiskalgrundstücke
- Muster des bayerischen Umweltministeriums: Gestattungsvertrag Gewässergrundstücke
- Aktueller Stand zu Verhandlungen für neue und bestehende Verbände-Vereinbarungen

Dozenten

RA Carsten Wesche, Fachgebietsleiter Vertragsrecht, BDEW e.V., Berlin
RA Florian Mattner, Hauptgeschäftsführer, VBEW e.V., München

Die Dozenten verfügen über langjährige Praxiserfahrung in der Beratung von Versorgungsunternehmen. Beide sind die zentralen Ansprechpartner zu den Themen des Seminars im BDEW bzw. VBEW.

Sie betreuen dort die jeweils zuständigen Rechtsgremien sowie die Verhandlungen zu den einschlägigen Musterverträgen und Rahmenregelungen

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 - 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de